

Anforderungen für die Altersklassen 15-18, 13/14, 11/12 und 9/10

Gültig für den Deutschland-Pokal 2007

1. Pflichtprogramm

Es wird nach dem gültigen **Wettkampf- und Wertungssystem 2007** geturnt. Dabei gelten für die jeweiligen Jugendklassen folgende zusätzliche Regelungen:

Die A-Note wird bei den Pflichtübungen anhand der gezeigten Übungsteile ermittelt. Jede Übung hat dabei einen **Ausgangswert** von **10,0 Punkten**, der nach der Taxation der jeweiligen Altersklasse gegliedert ist.

1.1 AK 13/14:

Es gelten die in der Ausschreibung bzw. dem Anhang der Ausschreibung beschriebenen Anforderungen der AK 13/14 zu den DJM 2007

1.2 AK 11/12:

Es gelten die in der Ausschreibung bzw. dem Anhang der Ausschreibung beschriebenen Anforderungen der AK 11/12 zu den DJM 2007

1.3 AK 9/10:

An den Geräten Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck werden jeweils die Übungen **P7** in der **Variante B** geturnt.

In der AK 9/10 sind folgende Zusatzgeräte Bestandteil des Pflichtprogramms:

1.3.1 Pauschenpferd - 2. Übung

Gerät: Pilz
Geräthöhe: 40 cm
Pilzdurchmesser: 100 cm
Matten: 300 x 300 x 10 cm

	Ausschreibung	Punkt wert	Fehlerhinweise	Abzug		
				k	m	g
	Aus dem Stand vorlings: Vorflanken in den Stütz rücklings und	0.5	- gebeugte, geöffnete, überscherte Beine	x	x	x
	15 x Kreisflanken mit geschlossenen Beinen in den Stütz rücklings,	9.0	- wandernde Stützposi- tion	x	x	x
	Rückflanken und Niedersprung in den Stand	0.5	- gebeugte Hüfte	x	x	-
10,0 Punkte						

Anmerkung: Bei Übungsunterbrechung Abzug von **0,5 Pkt.** für den technischen Fehler und **0,8 Pkt.** Abzug für die Unterbrechung.

1.3.2 Sprung - 2. Übung

Gerät: Minitrampolin (schräg)
Geräthöhe: 40 cm
Anlauflänge: max. 10 m auf Podest
Höhe des Anlaufs: 30 cm
Breite des Anlaufs: 100 cm
Matten: 600 x 200 x 40 cm - Weichbodenblock -)

	Ausschreibung	Punkt- wert	Fehlerhinweise	Abzug		
				k	m	g
	Sprungrolle gestreckt 1. Absprung/ Fluggestaltung	7.00	– flache Flugkurve – gebeugter Körper – zeitiges Hocken	x x x	x x x	x x -
	2. Landung	3.00	– kein rundes Abrollen – Standunsicherheit	x x	x x	x x
10,0 Punkte						

2. Kürprogramm

Die Bewertung der Kürübungen erfolgt auf der Basis der Internationalen Wertungsvorschriften (Code de Pointage) 2006. Dabei gelten für den Wettkampf der AK 15-18 folgende Regelungen:

Hinsichtlich der **Elementgruppen- und Abgangsbedingungen** gelten die Regelungen des Code de Pointage 2006 mit allen bis zum Deutschland-Pokal veröffentlichten offiziellen Ergänzungen.

Für die **Schwierigkeitsanforderungen** werden mindestens 8 Elemente (7 Elemente und Abgang) gefordert. Werden weniger als 8 Elemente (7 Elemente + Abgang) $\geq A$ geturnt, erfolgt ein Abzug von 1,0 Punkten pro fehlendem Element von der Endnote.

Für die Wettkampfklasse AK 15-18 können im Mehrkampf und in den Gerätefinals ausgewählte Wertteile bonifiziert werden, wenn keine groben technischen Mängel und/ oder Ausführungsfehler vorliegen. Für die Bonifikation von Verbindungen gelten die Regelungen des Code de Pointage 2006. Die folgenden ausgewählten Wertteile erhalten 0,1 bis 0,2 Punkte Bonifikation:

	AK 15-18
Boden:	
Doppelsalto rw. gehockt/gebückt	+ 0,1 Pkt.
Tsukahara gehockt rw.	+ 0,2 Pkt.
Doppelsalto gestreckt rw.	+ 0,2 Pkt.
Pferd:	
einpauschig D	+ 0,1 Pkt.
einpauschig E	+ 0,2 Pkt.
Russenwendeschwung 1080°	+ 0,2 Pkt.
Wu Guonian	+ 0,2 Pkt.
Ringe:	
Krafthalte D (ohne Krafthandstand)	+ 0,1 Pkt.
Barren:	
Felge Handstand	+ 0,1 Pkt.
Riesenfelge Handstand	+ 0,1 Pkt.
Riesenfelge 1/1 Drehung	+ 0,2 Pkt.
Reck:	
Flugelement C	+ 0,1 Pkt.
Flugelement D oder Kombination von 2x C-Flugteil	+ 0,2 Pkt.
Doppelsalto gestreckt mit 1/1 Dreh.	+ 0,1 Pkt.

3. Gerätehöhen und Mattenlagen

Für die Gerätehöhen und Mattenlagen gilt grundsätzlich das Reglement für die Gerätenormen der FIG. Die zusätzlichen Regelungen für die entsprechenden Altersklassen sind dem Anhang der Ausschreibung zu den DJM 2007 zu entnehmen.